



Topic 47

Es ist verdammt hart, obdachlos zu sein

Aktion Schlafsack und Aktion Kaution

Das soziale Netz in unserem Land ist sehr locker gewebt; schätzungsweise 5000 Obdachlose in Wien ließ man schon durchfallen. Um diejenigen, welche keinen Platz in den bestehenden Einrichtungen finden oder diese angebotenen Schlafplätze nicht in Anspruch nehmen, vor dem ärgsten Unbill des Winters zu schützen, gibt es die Aktion Schlafsack. Denn auch in Garagen und Toiletten würden sie ohne Schlafsack und Matte frieren.

Seit dem Winter 1997/98 sammle ich nun gebrauchte Schlafsäcke und Geld für neue und bin sehr zufrieden mit dem Ergebnis: Es wurden sehr viele gebrauchte Schlafsäcke direkt in die Gruft gebracht, die Kontakt mit dieser Gruppe der Obdachlosen hat.

Eine Benefizveranstaltung im Grünen Haus brachte eine schöne Summe Geld und einen Artikel in der Presse; woraufhin ein anonymer Spender c. 7700 €, spendete, eine Frau spendete 10 Schlafsäcke. Auch der Augustin berichtete über die Aktion; und die Spendengelder kamen: von Einzelpersonen, von Gruppen, welche Benefizveranstaltungen und Flohmärkte zugunsten hilfsbedürftiger Menschen machten. ... Eine Künstlerin spendete den Erlös einer Veranstaltung mit Versteigerung.

So konnte ich im vergangenen Jahr ca. 60 und heuer 40 neue, warme Schlafsäcke an Obdachlose und Einrichtungen weitergeben.

Ab dem heurigen Winterbeginn gibt es die Aktion Kaution: Wir wollen die Kaution für Obdachlose zur Erlangung einer Wohnung sammeln und so den ersten Schritt für ihre Wiedereingliederung setzen – denn: ohne Meldezettel kein Job! Vom Verein "Vergiß mein nicht", (der auch 12 Schlafsäcke finanzierte!) haben wir für die Aktion Kaution 1300 €, - erhalten und konnten so, mit Hilfe auch von kleineren Spenderinnen, für zwei Obdachlose die Kaution erlegen und sie somit von der Straße in eine kleine Wohnung bringen. Ich ersuche um weitere Spenden, um diese beiden Aktionen fortsetzen zu können!

Sylvia Wilke, Augustin



Vokabular	
weben	to weave
die Unbill	injustice, wrong
der Erlös	proceeds
die Kaution	deposit
der Meldezettel	certificate of registration





Question 47a

Bitte lesen Sie den Text und verbinden Sie textgemäß die Satzhälften 1-5 mit den Satzhälften a-e.

- | | |
|---|---|
| 1 Es gibt die Aktion Schlafsack | a brachte eine schöne Summe Geld. |
| 2 Viele Schlafsäcke wurden in die Gruft gebracht | b soll den ersten Schritt für die Wiedereingliederung von Obdachlosen setzen. |
| 3 Eine Benefizveranstaltung im Grünen Haus | c und sie somit in eine kleine Wohnung bringen. |
| 4 Die Aktion Kaution | d um Obdachlose im Winter zu schützen. |
| 5 Für zwei Obdachlose konnte man die Kaution bezahlen | e die Kontakt mit Obdachlosen hat. |



Question 47b

Bitte bringen Sie diese Sätze textgemäß in die richtige Reihenfolge.

- 1 Eine Künstlerin spendete den Erlös einer Versteigerung.
- 2 Auch gebrauchte Schlafsäcke sind erwünscht.
- 3 Es gibt zirka 5000 Obdachlose in Wien.
- 4 Eine neue Aktion ist eine Sammlung für die Kaution für Wohnungen.
- 5 Zwei Obdachlose haben schon eine Wohnung.
- 6 Die Aktion Schlafsack soll die Obdachlosen vor Kälte schützen.
- 7 Viele Leute spenden Geld.
- 8 Wenn man keine Adresse hat, bekommt man keinen Job.

